

Braunkohlenplan als Sanierungsrahmenplan Tagebau Bärwalde
Flächennutzung nach Abschluss der Sanierungsarbeiten

Teilfortschreibung der Planfassung vom 26.02.1999 zur Festlegung der Grenze des Bereichs mit Originärausweisungen des Sanierungsrahmenplanes

beschlossen durch Satzung des Regionalen Planungsverbandes vom 15. Dezember 2022, genehmigt durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung am 22. August 2023, in Kraft getreten mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 1 ROG am 19. Oktober 2023

Festlegungen der Planfassung vom 26.02.1999

Ziele des Braunkohlenplanes

- Grenze des Sanierungsgebietes
- Sicherheitslinie
- Vorranggebiet Natur und Landschaft
 - renaturierte Oberflächengewässer *
 - Feuchtgebiete und Torfstiche *
 - Sukzessionsfläche
 - Landwirtschaftliche Nutzung *
 - Wald *
- Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft
 - Grünfläche
 - Sukzessionsfläche
 - Streubstwiese
 - temporäre Feuchtgebiete
 - renaturierte Oberflächengewässer *
 - Feuchtgebiete und Torfstiche
 - Wasserfläche
 - Landwirtschaftliche Nutzung
 - Wald
- Vorranggebiet Land- und Forstwirtschaft
- Vorranggebiet Fremdenverkehr, Freizeit und Erholung
- Vorbehaltsgebiet naturnahe Erholung
- Vorbehaltsgebiet für örtliche Freizeit- und Erholungsnutzung
- Vorranggebiet oberflächennahe Rohstoffe (Kiessand Boxberg KS 1¹ und Kieshalde Bärwalde KS 2²)
- Vorbehaltsgebiet oberflächennahe Rohstoffe (Ton Kringelsdorf Ts 80) *
- Vorranggebiet Wald
- Vorbehaltsgebiet für die Bereitstellung von Trinkwasser *
- Restsee
- renaturierte Oberflächengewässer
- Feuchtgebiete und Torfstiche
 - 1 Moorwiesen Jahmen *
 - 2 Syterteich *
 - 3 Torfstiche Klitten
 - 4 Moorvorkommen Hufeisen
 - 5 Große Wulschine *
 - 6 Kascheler Wiesen *
 - 7 Feuchtgebiet am Dorfteich Kaschel *
 - 8 Feuchtgebiet östlich des Lieskauer Teiches *
 - 9 Feuchtgebiete am Neudorfer Teich *
- Fließgewässer
- Einleitungsstelle (E) für Oberflächenwasser in den Restsee sowie Ablauf (A) aus dem Restsee
- Rohrleitung für Zuleitung von Oberflächenwasser
- Wirtschaftswege
- Radwanderweg
- Gewerbeflächen G1 bis G4

Nachrichtliche Übernahme

- Trinkwasserschutzzone III / Wasserfassung Bärwalde
- Gebiet für die Bereitstellung von Trinkwasser (im Sanierungsgebiet als Vorbehaltsgebiet für die Bereitstellung von Trinkwasser ausgewiesen) *
- Landschaftsschutzgebiet (im Sanierungsgebiet als Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft ausgewiesen) *
- nördliche Begrenzung Biosphärenreservat "Oberlausitzer Heide- u. Teichlandschaft" *
- Verkehrsfläche *
- Anschlußgleis
- Landwirtschaftliche Nutzung
- Wald
- Siedlung *

Hinweise auf ehemalige Ortschaften

- ehemalige Ortschaften im Sanierungsgebiet

¹ Nach dem Abbau der Kieslagerstätte wird die Fläche in das Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft einbezogen.
² Nach Einstellung der Kiesgewinnung wird die Fläche als Vorranggebiet Natur und Landschaft der Sukzession überlassen.

* nicht innerhalb des Bereichs mit Originärausweisungen des Sanierungsrahmenplanes